



ASKLEPIOS

HIRSCHPARK KLINIK

Strukturiertes Einrichtungskonzept 2024



 [Qualitätskliniken.de](https://www.qualitaetskliniken.de)

Asklepios
Hirschpark Klinik
Lindenstraße 12

64665 Alsbach-Hähnlein

Tel.: 06257 501-0 • Fax: 06257 501-201

Email: empfang.alsbach@asklepios.com • Internet: www.asklepios.com/alsbach

*Bewegen für ein
aktives Leben.*

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort

2. Wir über uns

- a) Das Unternehmen
- b) Die Asklepios Hirschpark Klinik im Überblick
- c) Medizinisches Leistungsspektrum und Versorgungsschwerpunkte
- d) Allgemeine Indikationen
- e) Spezielle Indikationen
- f) Kontraindikationen
- g) Therapeutische Leistungen
- h) Räumliche und apparative Ausstattung

3. Reha- Ziele und Therapiekonzept

4. Die Einrichtung in Zahlen (Statistik)

- a) Verweildauer
- b) Fallzahl stationär
- c) Auslastung stationär
- d) Fallzahl ambulante Rehabilitation
- e) Altersstruktur der Rehabilitanden
- f) Diagnosestatistik - Gruppen
- g) Kostenträgerstatistik

5. Personalstatistik

- a) Personalschlüssel
- b) Ausfallzeiten

6. Qualifikation der Mitarbeiter

- a) Ärzte
- b) Physiotherapie
- c) Pflegedienst
- d) Psychologische Beratung & Sozialdienst

7. Medizinisch- / Therapeutisch- / Pflegerische Leistungen

- a) Therapeutische Leistungen
- b) Ärztliche Leistungen
- c) Pflegerische Leistungen
- d) Laborstatistik
- e) EKG - Statistik

8. Qualitätsmanagement und Rehabilitandenzufriedenheit

9. Impressum

1. Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem vorliegenden Jahresbericht geben wir Ihnen einen Überblick über die konzeptionelle Aufstellung der Asklepios Hirschpark Klinik im Allgemeinen und über die medizinischen Leistungen und Ergebnisse vom vergangenen Jahr 2023.

Ziel der Asklepios Hirschpark Klinik ist es, den bereits sehr guten Standard der Behandlungsergebnisse durch eine ständige Qualitätsverbesserung im personellen und medizinisch-technischen Bereich bei weiterer Optimierung des Unterbringungsstandards zu verbessern. Das freundliche und zuvorkommende Engagement aller Mitarbeiter, die ihre Kompetenz und Leistungsbereitschaft an die Rehabilitanden weitergeben, sichert unser hohes Qualitätsniveau und ist Grundlage für eine erfolgreiche Rehabilitation der uns anvertrauten Rehabilitanden. Gleichzeitig möchten wir unseren Rehabilitanden den Aufenthalt durch ein freundliches Klima und ein hotelähnliches Ambiente so angenehm wie möglich gestalten, um auch auf diesem Wege den Genesungsprozess zu fördern.

Die Gliederung dieses Berichtes orientiert sich an den bundeseinheitlich vereinbarten Vorgaben gemäß §137 SGB V zum Inhalt und Umfang eines Qualitätsberichtes für Krankenhäuser, die wir entsprechend für unsere Rehabilitationseinrichtung angepasst haben.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an unserer Einrichtung.



Thomas Wilhelm
Geschäftsführer

Heiko Hermann
Chefarzt

2. Wir über uns

a) Das Unternehmen

Asklepios hat die Zahl der Einrichtungen in den vergangenen zehn Jahren fast vervierfacht und ist so eine starke Gruppe im Gesundheitswesen geworden. Zurzeit verfügt das Unternehmen über insgesamt etwa 170 Kliniken und soziale Einrichtungen. Die Asklepios-Gruppe legt ihren Schwerpunkt auf Akutmedizin und akutnahe Rehabilitation, was sich im prozentualen Anteil dieser Einrichtungen an der Gesamtzahl und am Gesamtumsatz widerspiegelt: Über 90 Prozent des gesamten Umsatzvolumens erwirtschaften die Akutkrankenhäuser.

Asklepios wurde im Jahr 1985 gegründet und ist heute mit seinen Gesundheitseinrichtungen einer der größten privaten Klinikbetreiber in Deutschland. Das unternehmerische Handeln zielt von jeher auf eine zukunftsorientierte und an höchsten Qualitätsstandards ausgerichtete Medizin für alle anvertrauten Patienten ab. Den rund 67.000 Mitarbeitern bietet Asklepios durch ein breites Leistungsspektrum abwechslungsreiche Aufgaben und spannende Herausforderungen. Asklepios ist in Deutschland in 14 Bundesländern mit medizinischen Einrichtungen vertreten.

b) Die Asklepios Hirschpark Klinik im Überblick

Die Asklepios Hirschpark Klinik ist eine Fachklinik für orthopädische Anschlussheilbehandlung (AHB), Anschlussrehabilitation (AR) und Rehabilitation und verfügt über 157 Einzelzimmer.

Träger der Einrichtung ist die Asklepios Klinik Alsbach GmbH, Königstein-Falkenstein. Die Einrichtung hat einen Versorgungsvertrag nach §111 SGB V und führt sowohl stationäre als auch ambulante Rehabilitationsmaßnahmen durch. Für Selbstzahler werden zusätzlich zahlreiche Präventionsangebote sowie therapeutische Behandlungen auf Rezept angeboten.

Die Einrichtung liegt an der landschaftlich beeindruckenden Hessischen Bergstraße zwischen Darmstadt und Heidelberg inmitten eines eigenen Parks. Zu Erreichen über die naheliegende Autobahn A5 oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Mit ihrer langjährigen Erfahrung, dem interdisziplinären und ganzheitlichen Behandlungskonzept, sowie dem umfassenden diagnostischen und therapeutischen Angebot, bietet die Einrichtung optimale Voraussetzungen für die Wiederherstellung der Gesundheit der Rehabilitanden.

c) Medizinisches Leistungsspektrum und Versorgungsschwerpunkte

Das Team der Asklepios Hirschpark Klinik ist spezialisiert auf die Rehabilitation nach endoprothetischem Ersatz der großen Gelenke (Totalendoprothesen von Hüft-, Knie- und Schultergelenken) sowie nach unfallchirurgischen Operationen und Wirbelsäuleneingriffen aufgrund degenerativer oder stoffwechselbedingter Erkrankung.

Das Ärzteteam der Asklepios Hirschpark Klinik setzt sich zusammen aus Ärzten verschiedener Fachrichtungen. Der leitende Arzt der Einrichtung verfügt über die Zusatzqualifikation Krankenhaushygiene, ca. 6-jährige operative Tätigkeit in orthopädischen und unfallchirurgischen Einrichtungen sowie 17 Jahre Erfahrung in der orthopädischen Rehabilitation. Die Klinik beschäftigt insgesamt zwei Fachärzte „Orthopädie“, einen Facharzt „Chirurgie“, einen Facharzt „Innere Medizin“ sowie einen Facharzt „Allgemeinmedizin“. Die Assistenten der Einrichtung verfügen über operative und akutmedizinische Erfahrungen. Diese breitgefächerte Ausbildung der Ärzte ist die Basis für eine qualifizierte Versorgung der Rehabilitanden auf hohem medizinischen Niveau.

d) Indikationen

Alle konservativ behandelbaren orthopädisch-unfallchirurgischen Erkrankungen mit vorübergehender Einschränkung der Mobilität und mit schmerzhaften Funktionsstörungen wie

- Akuten und chronischen Wirbelsäulensyndromen
- Degenerativen und unfallbedingten Erkrankungen der Wirbelsäule
- Operativ versorgten Wirbelsäulen- und Bandscheibenerkrankungen
- Systemischen Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Arthrosen und anderen chronischen Gelenkserkrankungen
- Endoprothetisch versorgten Schulter-, Hüft-, Knie- und Sprunggelenken
- Nachbehandlungen nach operativen Eingriffen wie Umstellungsosteotomien
- Osteoporose
- Verletzungsfolgen im Bereich von Wirbelsäule, Extremitäten, Becken, Schultergürtel etc.

e) Auflistung der Indikationen nach ICD:

Hauptdiagnosen	Diagnoseschlüssel (ICD-10-GM)
Polyarthrose, Arthrose	M15-M19.-
Sonstige Gelenkkrankheiten	M20-M25.-
Spondylopathien	M45-M49.-
Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	M40-M43.-
Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	M50-M51.-,M53-M54.-
Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	M65-M68.-
Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes	M70-M71.-,M75-M77.-
Komplikation durch orthopädische Endoprothesen und Implantate	T84.-,T88.-
Verletzungen nicht näher bezeichnet, Rumpf und Extremitäten	T08.-,T10.-,T12.-
Verletzung der Halswirbelsäule	S12.-
Verletzung der Rippe(n), Sternums und der Brustwirbelsäule	S22.-
Verletzung der Lendenwirbelsäule und des Beckens	S32-S33.-,S39.-
Verletzung im Bereich der Schulter und des Oberarmes	S42,S43.-,S46.-,S49.-
Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	S52-S53.-,S56.-,S59.-
Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	S62-S63.-,S66.-,S69.-
Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	S72-S73.-,S76.-,S79.-
Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	S82-S83.-,S86.-,S89.-
Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	S92-S93.-,S96.-,S99.-

f) Kontraindikationen

Die Kontraindikationen sind:

- akutmedizinischer Handlungsbedarf
- fehlende Rehafähigkeit
- gravierende psychiatrische Erkrankungen

g) Therapeutische Leistungen

Einzel: Physiotherapie, Schmerztherapie, Massage, Lymphdrainage, Ergotherapie, Gangschule, psychologische Beratung, Sozialberatung, Ernährungsberatung

Bewegungstherapie: med. Trainingstherapie, funktionelle Trockengymnastik, Wahrnehmungsorientierte Bewegungstherapie, Bewegungsbad, Geländetraining, Nordic Walking, Arbeitsplatztraining, Digitales Reha-Training mit iPads®

Physikalische Therapie: Infrarot, Fango, Kryotherapie, Ultraschall, EMS, Reizstrom, Bewegungsschienen für Hüft-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenke, apparative Lymphdrainage, Lasertherapie, Magnetfeldtherapie

Schulungen: aktive Rückenschule, Alltagsbewältigung, Eigenübungsprogramm

Seminare: Progressive Muskelrelaxation, Autogenes Training, Schmerzbewältigung, Stressbewältigung, Lehrküche, Seminare zur Gesundheitsförderung: Endoprothesen, Sport und Bewegung, Wirbelsäule, Gesunde Ernährung

Vorträge: Begrüßung, Reha-Info, Reduktionkost, Cholesterin, Stoffwechselerkrankungen, Osteoporose, Alltagshelfer, Sozialrecht, Tipps für den Alltag



h) Räumliche und apparative Ausstattung

- Notfallraum (Monitoring, Defibrillator)
- Arthrosonografie
- Doppler/Duplex-Sonografie zur Venen- und Gefäßdiagnostik
- Sonografie Abdomen
- Herzecho
- EKG; Belastungs-EKG; Langzeit-EKG
- Klinisches Labor mit Notfalllabor
- Mehrere Verbands- und Behandlungsräume
- Langzeit - Blutdruckmessung
- Maschineller Sauerstoffkonzentrator
- Messung der Sauerstoffsättigung
- Stoßwellentherapiegerät
- 12 separate Räume für Physiotherapie Einzelbehandlungen
- 1 großer Raum für Ergotherapie /MBOR
- Medizinische Trainingstherapie
- Funktionsraum für Gruppengymnastik

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com

- Medizinisches Bewegungsbad 30°C
- Arbeitsbereich Physikalische Therapie mit 16 Behandlungsplätzen (Elektrotherapie, CPM, IKT, Fango, Infrarot, Kryotherapie)
- Entspannungsraum mit 2x Medwave Spa Überwasser - Massagegerät
- Gehparcours und Gehbarren
- Kältetherapiegerät
- high power Lasertherapie
- high power Induktionstherapie



3. Reha- Ziele und Therapiekonzept

Am Beginn der Rehabilitation steht die funktionsorientierte Diagnostik mit sich daraus ergebender Festlegung der gemeinsamen Reha- Ziele und der Ausarbeitung eines individuellen Therapieplanes.

Für die Rehabilitanden der Rentenversicherungsträger steht die Erhaltung bzw. die Wiederherstellung der Arbeits- und Erwerbsfähigkeit im Vordergrund („Teilhabe“), während für die Rehabilitanden der gesetzlichen Krankenkassen eher die Anpassung an die Belastung des Alltagslebens Vorrang besitzt (activities of daily living).

Der hohe Anteil an Rehabilitanden mit chronischen Begleiterkrankungen und Multimorbidität stellt erhöhte Anforderung an die Kompetenz des Reha- Teams. Hinzu kommt, dass die Verweildauer in den Akutkliniken immer weiter verkürzt wird, so dass die Rehabilitanden deutlich früher in die Reha- Kliniken zur weiteren Behandlung verlegt werden.

Die Behandlung des ärztlichen, therapeutischen und psychosozialen Team verfolgt das Ziel, die Beweglichkeit, Stabilität und damit auch die Selbstständigkeit und Teilhabe wiederzuerlangen. Im Rahmen der Möglichkeiten erfolgt eine bedarfsgerechte Diagnostik und die weitere Abklärung auffälliger Befunde sowie eine medikamentösen Therapie bei interkurrenten Erkrankungen und Schmerztherapie basierend auf dem WHO- Stufenschema. Begleitend werden psychologische Gespräche zur Krankheitsverarbeitung und Bewältigung sowie Sozialberatung angeboten und Vorträge zur gesunden Lebensführung und Prävention durchgeführt.

Die therapeutischen Schwerpunkte der Behandlungen im funktionellen Bereich orientieren sich an den individuellen Reha-Zielen und der funktionellen Untersuchung der Rehabilitanden. In Absprache mit den Rehabilitanden werden diagnosespezifische Therapiepakete um individuelle Bedürfnisse ergänzt. Der daraus resultierende Reha-Therapieplan setzt sich aus einer Vielzahl an physikalischen Therapiemaßnahmen zusammen. Essentiell sind dabei die Physio- und/oder Ergotherapeutischen Einzelbehandlungen, funktionelle Trockengymnastik, medizinische Trainingstherapie, Bewegungsbäder und passende gerätegestützte Maßnahmen zur Schmerzreduktion. Gangschulungen, Arbeitsplatztraining, Rückenschule, Massagen, Manuelle Lymphdrainagen, Sporttherapeutische Einzelinterventionen sowie eine Vielzahl an möglichen Seminaren und Schulungen runden das Therapieangebot ab.

Der Schwerpunkt der pflegerischen Arbeit ist die Unterstützung und Anleitung der Rehabilitanden bei der Selbstpflege, basierend auf dem Pflegemodell von Dorothea Orem.

Das schriftliche Therapiekonzept für die Orthopädie wird vom leitenden Arzt der Einrichtung erstellt. Das Konzept wird jährlich vom leitenden Arzt auf Aktualität überprüft und freigegeben. Dabei wird der Inhalt entsprechend der medizinischen Entwicklung sowie dem aktuellen Anforderungsprofil für ambulante und stationäre Rehabilitationseinrichtungen der Deutschen Rentenversicherung Bund/Land angepasst. Des Weiteren wird auf Einhaltung der BAR-Richtlinien geachtet. Die Konzepte haben Gültigkeit für alle medizinisch-therapeutisch-tätigen Mitarbeiter der Einrich-

tung. Eine individuelle Beratung der Rehabilitanden wird durch die Sozialarbeiter gewährleistet.

Sämtliche indikationsrelevanten medizinischen Leitlinien stehen den Mitarbeitern der Einrichtung im Intranet zur Verfügung. Dies sind insbesondere die Leitlinien der AWMF (Arbeitsgemeinschaft d. wissenschaftlichen medizinischen Fachgesellschaften). Zusätzlich stehen die Leitlinien zur sozialmedizinischen Beurteilung des DRV-Bund in schriftlicher Form zur Verfügung.

4. Die Einrichtung in Zahlen (Statistik)

Die Leistungsdaten der 157-Betten-Einrichtung der vergangenen Jahre stellen sich wie folgt dar:

a) Verweildauer in Tagen stationär

	2019	2020	2021	2022	2023
Durchschnitt	20,30	19,90	19,72	20,40	20,75

b) Fallzahl stationär

	2019	2020	2021	2022	2023
Absolut	2648	2458	2275	2466	2568

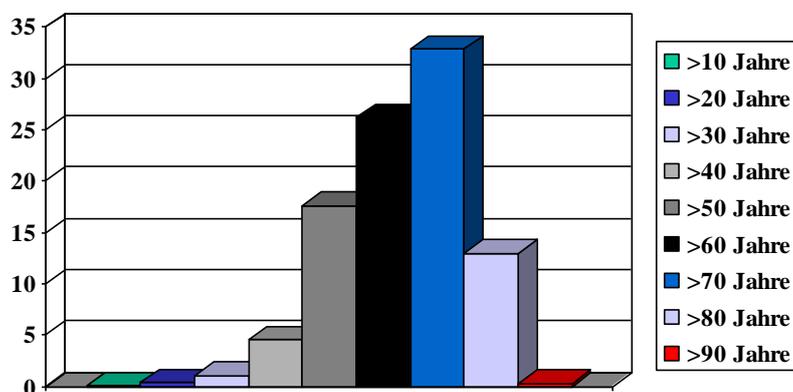
c) Auslastung stationär

	2019	2020	2021	2022	2023
Absolut	93,81%	85,14%	78,28%	87,80%	92,97%

d) Fallzahl ambulante Rehabilitation

	2019	2020	2021	2022	2023
Absolut	230	75	51	184	164

e) Altersstruktur der Rehabilitanden (in Prozent)

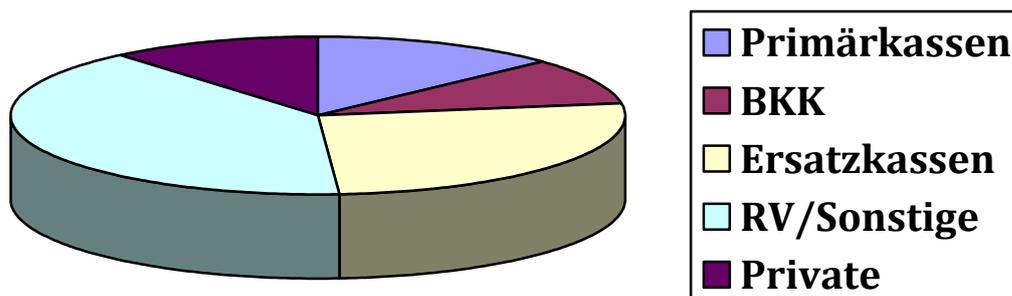


f) Diagnosestatistik - Gruppen

ICD	Bezeichnung (Aufnahmediagnose)	Anzahl 2023
M 17	Gonarthrose	999
M 16	Koxarthrose	999
M 51	Sonstige Bandscheibenschäden	113
S 72	Schenkelhalsfraktur	88
M 48	Sonstige Spondylopathien	97
T 84	Komplikation durch Gelenkendoprothese	68
M 75	Schulterlaesionen	59
M 54	Rückenschmerzen	31
S 32	Fraktur eines Lendenwirbels u. des Beckens	24
S 42	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes	13
M 19	Sonstige Arthrose	23
M 87	Knochennekrose	18
	+ sonstige Diagnosen	202
	Gesamt	2.734

g) Kostenträgerstatistik

Kostenträger sind alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen, Rentenversicherungsträger sowie Selbstzahler.



5. Personalstatistik

a) Personalschlüssel

Abteilung/ Dienst	Anzahl
Ärztlicher Dienst	7
Physikalische Abteilung	36
Pflegedienst	19
Psychologische Abteilung	3
Sozialdienst	2
Verwaltung	9
Ärztlicher Schreibdienst	5
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)	5

b) Ausfallzeiten (in Prozent)

Abteilung	2021	2022	2023
MTD	2,72	8,96	9,64
Verwaltung	6,76	10,83	9,65
Pflegedienst	14,73	10,05	7,98
Ärztlicher Dienst	2,87	4,30	2,04
Durchschnitt	6,77	8,54	7,33

6. Qualifikation der Mitarbeiter

a) Ärzte

Fachärzte für Orthopädie	2
Fachärzte für Innere Medizin	1
Fachärzte für Allgemeinmedizin	1
Fachärzte für Chirurgie	1
Zusatzbezeichnungen:	
Sportmedizin	1
Chirotherapie	1
Akupunktur -Diplom	1
Krankenhaushygieniker	1
Hygienebeauftragter Arzt	1
Sozialmedizin	2
Naturheilverfahren	2
Medizinische Informatik	1
Ärztliches Qualitätsmanagement	1
Assistenzärzte	4

a) Physiotherapie

Berufsgruppen	Anzahl
Physiotherapeuten	17
Ergotherapeuten	3
Sporttherapeuten	7
Masseur und Badehilfen	2
Zusatzfortbildungen	
Manuelle Therapie	5
Manuelle Lymphdrainage	12
Osteopathische Techniken	5
KG Gerät	4
Funktionelles Training	12
Kinesiotaping	14

b) Pflegedienst

Examierte Krankenschwester	16
Zusatzbezeichnungen: Stationsleitung	1
Praxisanleiterin	1
Hygienebeauftragte	2
Pflegehelferinnen (Aushilfe)	1
Arzthelferin	1

c) Psychologische Beratung & Sozialdienst

M. Sc. Psychologin	3
Kunst- und Gestaltungstherapie	1
Dipl. Sozialpädagoge	2
Zusatzbezeichnungen: Entspannungstherapie (AT, PMR)	2

7. Medizinisch-/ Therapeutisch-/Pflegerische Leistungen

a) Therapeutische Leistungen

Leistung	2019	2020	2021	2022	2023
Sport & Bewegung					
Physiotherapie Einzel	14.457	14.834	12.609	13.536	12.271
Gruppengymnastik	45.675	37.480	35.169	47.844	52.031
Med. Trainingstherapie	18.272	14.451	14.098	17.731	17.542
Bewegungsbäder	16.362	13.274	7.883	13.226	12.971
Nordic Walking	990	964	1.060	1.854	816
Caspar ® Digitales Training	-	-	-	-	2.302
Ergotherapie					
Gangschule Einzel	1.795	1.599	2.022	2.125	1.731
Geländetraining	2.348	5.482	5.969	7.455	8.167
Ergotherapie Einzel	2.336	2.212	966	1.320	1.012
Arbeitsplatztraining	-	-	-	3.598	3.813
Physikalische Therapie					
Massage Einzel	4.360	2.518	1.531	872	911
Lymphdrainage Einzel	4.160	3.826	2.696	1.928	1.850
Lymphdrainage apparativ	4.280	4.718	4.637	6.319	11.475
Medwave	5.925	5.848	4.992	5.771	3.824
Wärmetherapie	3.834	2.591	2.996	3.246	3.035
Kryotherapie	-	-	-	-	198
Lasertherapie	-	-	-	-	369
Magnetfeldtherapie	-	-	-	-	33
Elektrotherapie	2.004	1.138	1.121	1.937	3.080
CPM Knie- und Hüfte Therapie	7.020	6.347	7.590	6.297	7.820
CPM Knie- und Hüfte Zimmer	3.028	3.441	3.255	7.161	6.422
CPM Schulter	1.727	2.344	1.647	2.479	2.363
Vorträge, Schulungen, Seminare					
Entspannungstraining	5.352	2.850	2.943	3.388	3.814
Alltagsbewältigung	1.464	1.900	1.235	2.004	2.196
Eigenübungsprogramm	523	455	451	596	668
Rückenschule	2.130	1.005	938	1.066	1.182
Caspar ® Einführungsseminare	-	-	-	-	889
Psychologische Gruppenarbeit	1.525	919	254	859	1.042
Ernährungsseminare				2.336	1.937
Lehrküche Kochseminar	26	14	0	19	35
Vorträge & Seminare	22.844	13.860	5.986	12.822	8.471
Einzelinterventionen					
Psychologische Beratung	1.040	838	803	716	810
Sozialberatung	1.170	1.195	1.580	2.186	1.291
Ernährungsberatung	167	199	334	279	266
Kreativ					
Kreativwerkstatt	106	249	526	490	598

b) Ärztliche Leistungen

- Aufnahme- Abschlussuntersuchungen
- Therapiekontrollen
- Medikamentöse Therapie
- Notfallbehandlung
- Injektionen
- Infiltrationen
- Akupunktur
- Chirotherapie
- Langzeit - EKG
- Belastungs-EKG
- Langzeit - Blutdruckmessung
- Pulsoxymetrie
- high power Lasertherapie
- high power Induktionstherapie
- Verbände
- Visiten
- Erstellen der Abschlussberichte
- Seminare

c) Pflegerische Leistungen

- Beratung und Information
- Unterstützung bei der Aktivierung bzw. Reaktiv. der Selbstpflegefähigkeit
- Behandlungspflegen nach ärztlichen Anordnungen
- Ruhe-, Belastungs- EKG, Langzeit-Blutdruck, Lungenfunktionstest, Blutzucker Kontrolle, PEN-Anleitung
- Organisation von Hilfsmitteln
- Begleitung und Orientierungshilfe
- Pflegedokumentation
- Wundmanagement nach aktuellen Standards
- Medikamentenabgabe
- Betreuung und Monitoring bei Notfallpatienten
- Anleitung zur Injektion von Antikoagulantien
- INR - Kontrolle

d) Laborstatistik

Bezeichnung	2023
Kleines Blutbild	2919
Blutzucker Serum	7
Triglyzeride	3
Cholesterin	3
GOT	202
Gamma- GT	2630
Harnsäure	11
Kreatinin	2426
Natrium	2168
Kalium	2479
CRP	2908
GPT	394
Sonstige	507
Gesamt	16.657

e) EKG - Statistik

Bezeichnung	2023
Ruhe - EKG	217
Belastungs - EKG	0
Langzeit - EKG	5
Langzeit - Blutdruck	4

8. Qualitätsmanagement und Rehabilitandenzufriedenheit

Die Sicherstellung der bestmöglichen medizinischen Versorgung der uns anvertrauten Rehabilitanden ist selbstverständlich die erste und wichtigste Aufgabe unserer Einrichtung und unserer Mitarbeiter. Die internen Anforderungen und Zielbeschreibungen sind hoch.

Unsere Qualitätssicherungsaktivitäten im Überblick:

IQMP-kompakt: Ende 2023 wurde die Klinik nach dem Qualitätssicherungsverfahren „Integriertes Qualitätsmanagement-Programm-kompakt“ zertifiziert und hat das IQMP-kompakt-Siegel mit einem sehr guten Ergebnis erhalten. Mit diesem Verfahren haben die Deutsche Krankenhausgesellschaft, die Spitzenverbände der gesetzlichen Krankenversicherungen, die Bundesärztekammer und der Deutsche Pflegerat ein Verfahren zur internen Zertifizierung von Kliniken entwickelt. Dabei orientiert man sich an international geltenden Standards. Ziel des Zertifizierungsverfahrens ist es, Qualitätsstandards festzulegen, zu überprüfen und Arbeitsabläufe transparent zu machen und fortwährend zu optimieren.

Aufgrund der Zugehörigkeit unserer Einrichtung zum Unternehmensverbund der Asklepios Kliniken wurde die Umsetzung dieses für unsere Rehabilitanden nützlichen Systems vom Konzernbereich „Qualitätsmanagement“ der Asklepios Kliniken begleitet, um das Know-How sowie die bereits mit Qualitätsmanagement gemachten Erfahrungen einer großen Klinikgruppe zu nutzen.

QS-Reha: Im Jahr 2022 hat die Asklepios Hirschpark Klinik am Qualitätssicherungsverfahren der gesetzlichen Krankenkassen teilgenommen. Hier wurden neben der Struktur- und Prozessqualität auch die Rehabilitandenzufriedenheit und die Ergebnisqualität beurteilt. Diese Ergebnisse bestätigen der Asklepios Hirschpark Klinik durchweg positive Qualitätsmerkmale sowie eine hohe medizinische, pflegerische und therapeutische Leistungsfähigkeit.

Qualitätskliniken.de: Die Asklepios Hirschpark Klinik ist seit 2013 Mitglied bei Qualitätskliniken.de. Hier ist das Ziel, den bisher umfassendsten Ansatz für die Darstellung von Qualität in Krankenhäusern zu entwickeln und einen weitreichenden Standard für Transparenz zu etablieren, von dem Patienten und weitere Teilnehmer an der Behandlung des Patienten profitieren. Zur Qualitätsdarstellung wurden Qualitätskennzahlen mit großer Verbreitung und Akzeptanz ausgewählt. Wo solche nicht vorhanden waren, wurden wissenschaftlich fundiert Qualitätskennzahlen entwickelt. Derzeit werden ca. 340 Indikatoren zur medizinischen Ergebnisqualität, 21 Indikatoren zur Patientensicherheit und je ca. 10 zur Patienten- und Einweiserzufriedenheit abgebildet. Weiterhin werden Informationen über Qualitätszertifikate, Patientenzahlen, Versorgungs- und Serviceangebote und der technischen Ausstattung abgebildet.

Patientenzufriedenheit: Seit 1997 wird ein detaillierter Patientenfragebogen ausgewertet, der mit insgesamt 33 Fragen die Kernprozesse sowie die für den Rehabilitanden relevanten Bereiche umfasst.

Hier einen Ausschnitt aus dem Fragekatalog mit der durchschnittlichen aktuellen Prozentquote der *Rehabilitandenzufriedenheit*:

Durchschnittliche Bewertungen:	2023
Ärztliche Behandlung allgemein	83,0%
Physiotherapeutische Anwendungen	89,0%
Pflegerische Betreuung	89,7%
Medizinische Vorträge	79,3%
Behandlungserfolg	83,1%
Mahlzeiten (Gesamt)	76,0%
Würden Sie die Einrichtung weiterempfehlen? JA	89,1%
Gesamtergebnis (aller 33 Fragen)	87,2%

Weiterbildung, Vorträge, Ausbildung, Öffentlichkeitsarbeit

Der leitende Arzt der Asklepios Hirschpark Klinik besitzt die Weiterbildungsermächtigung in Orthopädie für ein Jahr.

Die Weiterbildung des Personals ist jeweils abteilungsintern geregelt und wird von der Geschäftsführung gefördert. Den Weiterbildungsinhalten für das med.-therapeutische Personal wird bei den Visiten, den täglichen ärztlichen Besprechungen und den internen Fortbildungen Rechnung getragen. Monatlich findet ein Kolloquium statt, in dem Rehabilitanden und ihre Krankheitsbilder von den behandelnden Ärzten vorgestellt werden.

In den letzten Jahren in den Fokus gerückt sind zunehmende Fortbildungen und Unterweisungen zum Thema Hygiene. Hier werden zweimal pro Jahr und auch bei akutem Bedarf entsprechende Fortbildungen und Informationen durch den hygienebeauftragten Arzt gewährleistet. Zweimal pro Jahr wird Megacode-Training für das med.-therapeutische Personal angeboten.

Fragen der sozialmedizinischen Leistungsbeurteilung werden im Kreis der Ärzte regelmäßig diskutiert und durch Weiterbildungskurse der Rentenversicherung aktualisiert.

Die Teilnahme an externen Fortbildungsveranstaltungen und die Erlangung von Zusatzqualifikationen werden ausdrücklich gefördert. Die Ärzte der Einrichtung halten im wöchentlichen Rhythmus Vorträge für die Pat. (Endoprothesenvortrag, Rückenvortrag). Diese Vorträge sind öffentlich und werden auch im Rahmen der Werbeanzeigen bekannt gemacht.

Alle zwei Jahre findet in der Klinik ein Tag der offenen Tür statt, bei dem entweder Kollegen aus den umliegenden Kliniken zu Fachvorträgen eingeladen werden oder zu der Klinik über reha-relevante Entwicklungen informieren.

Veröffentlichungen in der lokalen Presse erscheinen regelmäßig zu medizinischen Themen und zu aktuellen Entwicklungen in der Klinik.

Die Werbeanzeigen der Klinik in der lokalen Presse wurden modernisiert und überarbeitet und mit neuen Bildmotiven versehen. Die Klinik präsentiert sich regelmäßig mit einem professionellen Stand auf Gesundheitsmessen in der Region.

Die Asklepios Hirschpark Klinik ist eine anerkannte Ausbildungsstätte einer Schule für Krankengymnastik, einer Fachschule für Sozialassistenten und einer Krankenpflegeschule. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegedienstes haben ein eigenes internes Weiterbildungsangebot erarbeitet und nehmen regelmäßig an Supervisionen teil.

Informationsbroschüren

Unser Haus hat für Sie einen Hausprospekt erstellt, aus dem Sie die medizinischen Schwerpunkte unserer Einrichtung entnehmen können. Zudem wird für Patienten Informationsmaterial mit Übungsanleitungen für das Eigentraining nach dem Rehabilitationsaufenthalt bereitgestellt.

9. Impressum

Asklepios Hirschpark Klinik
Lindenstraße 12
64665 Alsbach-Hähnlein

Tel.: 06257 – 501-0

Fax: 06257 – 501-201

Internet: www.asklepios.com/alsbach

e-mail: empfang.alsbach@asklepios.com

Institutskennzeichen:

IK (stationär): 260 610 714

IK (ambulant): 540 640 195

Telefon-Durchwahlen:

Chefarzt: 06257 – 501-289 (Heiko Hermann)

Beschwerdebeauftragte: 06257 – 501-144 (Katja Sterzik)

Geschäftsführer: 06257 – 501-150 (Dipl.-Wirtsch.-Ing. Thomas Wilhelm)

Pflegedienstleitung: 06257 – 501-135 (Yvonne Guckes)

Qualitätsbeauftragte: 06257 – 501-149 (Andrea Weis)

06257 – 501-151 (Bernhard Ketzler)

Rehabilitandenaufnahme: 06257 – 501-143 (Verena Andraschko/Diren Güler/
Claudia Moro)

Rezeption: 06257 – 501-0 (Silvia Hartmann/Christine Högy)